

Aktum, den 12. Mai 1902.

Das vom Vorstände der Architektenschule vorgelegte Programm für eine zweiteilige Exkursion von Herrn Prof. Bluntschli mit den Studirenden des 3. Kurses nach der Lombardei und von Herrn Prof. Gull mit den Studirenden des 2. Kurses nach der Westschweiz, wird gutgeheissen in dem Sinne, dass verlangt wird, dass die Exkursion nach der Lombardei schon mit Sonntag den 25. Mai wieder zurückkehre und die Exkursion nach der Westschweiz schon mit Samstag den 17. Mai abgehe, wobei es dem Führer der Exkursion freigestellt wird, die Exkursion immerhin bis 24. Mai auszudehnen. — Dem Studirenden Corrodi wird aus der Kern'schen Stiftung eine Reiseunterstützung von 100 Fr. zugesprochen.

Mitteilung an die Direktion, an Herrn Prof. Dr. Schröter, für sich und zu Händen von Herrn Prof. Dr. Keller, an Herrn Prof. Felber und an Herrn Prof. Lasius zu Händen der Herren Professoren Bluntschli und Gull und an den Kassier.

§ 53.

Anlässlich der Behandlung der zur Genehmigung vorgelegten Programme für die üblichen Pfingstexkursionen, beantragt der Direktor, auch den „Pfingstdienstag“ offiziell freizugeben.

Es hat daher der Schulrat

nach gewalteter Diskussion, sowie auf Bericht und Antrag seines Präsidenten

beschlossen:

1. Der Unterricht am eidgen. Polytechnikum wird auch jeweilen am Dienstag nach Pfingsten ausgesetzt.
2. Mitteilung an die Direktion zur Bekanntgabe an die Lehrerschaft der Schule und an die Studirenden.

§ 54.

Der Schulrat nimmt Kenntnis von dem von Herrn Prof. Engler vorgelegten Programm (Nr. 519) für die mit den Studirenden des 3. Kurses der Forstschule, in Gemeinschaft mit der Forstakademie Nancy auszuführende Exkursion in die französischen Vogesen, von Samstag den 7. Juni l. J bis und mit Samstag den 14. Juni l. J.

und hat

auf Bericht und Antrag seines Präsidenten

beschlossen:

1. Das von Herrn Prof. Engler vorgelegte Exkursionsprogramm wird genehmigt.
2. Mitteilung an Herrn Prof. Engler, an den Vorstand der Forstschule und an die Direktion.

§ 55.

Der Präsident macht die Mitteilung, dass er auf Gesuch hin Herrn Prof. K. E. Hilgard einen Urlaub von Dienstag den 1. Juli bis Samstag den 5. Juli l. J. bewilligt habe behufs Teilnahme an dem in diese Zeit fallenden IX. internationalen Schifffahrtskongress in Düsseldorf und schlägt dem Schulrate vor, mit Rücksicht auf das Interesse, welches dieser Kongress auch für die Ingenieurschule hat, Herrn Prof. Hilgard als Delegierten des Polytechnikums zu betrachten und ihm für die Teilnahme an diesem Kongress die reglementarische Reiseentschädigung und Taggelder zu verabfolgen. Der Schulrat geht damit einig und erhebt den betreffenden Vorschlag seines Präsidenten zum Beschluss.

Mitteilung an Prof. K. E. Hilgard und an den Kassier.

§ 56.

Bezüglich des von Schulrat Düring in Ausführung eines betreffenden Schulratsbeschlusses vom 27. Februar l. J., § 42, entworfenen Kreisschreibens an die kantonalen Erziehungsdirektoren, mit welchem bei denselben die Hebung der allgemeinen Bildung in den ihnen unterstellten Mittelschulen angestrebt werden solle, erwähnt der Präsident, dass an diesem Kreisschreiben noch Redaktionsänderungen vorzunehmen seien und ersucht den Schulrat um die Ermächtigung, diese Aenderungen in Gemeinschaft mit Schulrat Düring und Prof. Geiser anzubringen und dasselbe hernach direkt dem h. Bundesrat zur Genehmigung vorzulegen. Der Schulrat geht damit einig und erteilt seinem Präsidenten die nachgesuchte Ermächtigung.

§ 57.

Der Präsident berichtet, dass Herr Prof. Dr. Fr. Prásil eine verlockende Berufung an die k. k. technische Hochschule Graz erhalten habe und dass er genötigt gewesen sei, um der Schule Herrn Prof. Prásil zu erhalten, denselben im Einverständnis mit dem h. Bundesrat (Schreiben des B. R. Nr. 360) die Ernennung auf Lebenszeit und eine Besoldungszulage von Fr. 1000 anzubieten, woraufhin Prof. Prásil die an ihn ergangene Berufung abgelehnt habe (vide Schreiben von Prof. Prásil Nr. 503). Der h. Bundesrat gewärtige nun den definitiven

*Pfingstdienstag,
offiziell frei.*

*Exkursion der 409
Va 3 K. in die Vogesen.
Programmgenehmigung*

*Prof. Hilgard
Abendreise an den
internationalen Schifffahrtskongress
in Düsseldorf
Nov. 288.*

*Kreisschreiben
an die Erziehungsdirektoren
betreffend die Mittelschulen.*

*Prof. Dr. Prásil
Abkündigung des Rufes
nach Graz. Nr. 295*